

Unsere Stimme gegen Gewalt an Frauen

25.11.2023

Der 25. November ist der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Dieser Tag wurde geschaffen, um auf die weitverbreitete Gewalt hinzuweisen, der Frauen auf der ganzen Welt ausgesetzt sind und um Maßnahmen zur Bekämpfung dieser Gewalt zu fördern.

Der BDK beteiligt sich seit Jahren an dieser Aktion. Wir erheben unsere Stimme gegen Gewalt an Frauen. Die Sprecherin des Fachbereichs Chancengleichheit, Frauen und Familie, Doris Christians dazu:

„Es ist uns wichtig, dass dieser Tag nicht nur ein Tag des Gedenkens ist, sondern auch als Anstoß für kontinuierliche Bemühungen zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen dient. Gewalt gegen Frauen ist ein schwerwiegender und weitverbreiteter sozialer Missstand, der unser aller Aufmerksamkeit und Engagement erfordert, nicht nur an einem einzigen Tag im Jahr, sondern das ganze Jahr über.“

Denn laut des aktuellen [Bundeslagebildes des BKA zu Häuslicher Gewalt](#) sind im letzten Jahr 25,4 % aller in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfassten Opfer, Opfer von Häuslicher Gewalt gewesen.



Eine Notgeste, die jeder kennen sollte. Das Hilfezeichen, auch Handzeichen häuslicher Gewalt, ist eine Geste, mit der eine Person anderen bei Sichtkontakt zeigen kann, dass sie sich bedroht fühlt.

Im Vergleich zum Jahr 2021 ist die Zahl der Opfer Häuslicher Gewalt darüber hinaus erneut um 8,5% auf 240 547 Opfer angestiegen, wobei 65,6 % der Opfer von Partnerschaftsgewalt betroffen waren. Christine Stopp, stellvertretende Sprecherin des Fachbereichs Chancengleichheit, Frauen und Familie unterstreicht in diesem Zusammenhang:

„Die Mitglieder unseres Fachbereichs möchten diesen Tag nutzen, um auch auf Hilfeangebote für betroffene Frauen hinzuweisen, denn es ist uns ein großes Anliegen, dass betroffene Frauen nicht allein sind.“

Das **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** berät Frauen, die Gewalt erleben mussten und bietet unbürokratische Hilfe.



Unter der seit Juni 2023 neuen verkürzten EU-weiten Nummer **116 016** ist das Hilfetelefon 365 Tage rund um die Uhr erreichbar. Das Beratungsangebot ist anonym, kosten- und barrierefrei und in 18 Fremdsprachen verfügbar.

Wir sprechen es an, wir rütteln wach, wir haben eine Stimme!

Daniela Schilling, ebenfalls stellvertretende Sprecherin des Fachbereichs ergänzt abschließend:

"Ich habe bezüglich dieses Themas mit vielen Kolleginnen gesprochen. Allen war wichtig, dass wir als BDK dieses Thema ansprechen, dass wir wachrütteln und dass wir betroffenen Frauen eine Stimme geben."

Angesichts der Kriege in der Ukraine und Israel ist das EU-weite Angebot wichtiger denn je. Vergewaltigung als Kriegsverbrechen wird oft als bloße Begleiterscheinung des Krieges betrachtet. Tatsächlich wird sexualisierte Gewalt als Kriegswaffe eingesetzt, die vor allem Frauen und Mädchen erfahren.